



W estfalia B edienungsanleitung

- Setzen Sie die Maschine vor dem Transport in die dafür vorgesehene Stellung und verriegeln Sie sie vorschriftsmäßig!
- Achten Sie in Transportstellung immer für ausreichende seitliche Stabilität!
- Schauen Sie sich, bevor Sie wegfahren und die Maschine in Betrieb nehmen, gut um. Sorgen Sie für ausreichende Sicht. Achten Sie auf Kinder!
- Es ist verboten sich während der Arbeit und des Transports auf der Maschine aufzuhalten!
- Der Fahrersitz muß beim Fahren immer besetzt sein!
- Anbaugeräte und Frontballast wirken sich auf das Fahrverhalten, die Lenkfähigkeit und die Bremswirkung aus. Sorgen Sie daher für ausreichende Steuer- und Bremseneinrichtungen!
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit immer dem jeweiligen Gelände an!
- Berücksichtigen Sie bei Kurven die Länge/Breite (Wendekreis) der Maschine und/oder die Tatsache, daß sie aufgrund ihrer großen Masse ausschwekelt!
- Verwenden Sie nur solche Maschinen, deren Schutzvorkehrungen vollständig, intakt und betriebsbereit sind!
- Niemand darf sich im Arbeits- und Gefahrenbereich (auch nicht im Wendekreis- und Ausschwenkbereich) aufhalten. An der Rückseite der Maschine können Erdklumpen und/oder Gegenstände hochgeschleudert werden!
- Niemand darf sich zwischen Schlepper und Maschine aufhalten, es sei denn, daß Fahrzeug ist mittels Handbremse und/oder Bremsklötze gegen Wegrollen gesichert!
- Stellen Sie die Maschine, wenn Sie den Schlepper verlassen, auf den Boden, schalten Sie den Schleppemotor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab!
- Die auf der Maschine angebrachten Warnkleber enthalten wichtige Hinweise für einen sicheren Gebrauch.
- Befolgen Sie diese, denn sie dienen Ihrer eigenen Sicherheit!
- Während des Betriebes und während des Anhängens nicht zwischen Arbeitgerät und Zugmaschine aufhaken. Dieses gilt sowohl für die Vorwärts- als auch für die Rückwärtsfahrten.

7. WARTUNG

- Die Lagerung der Röhrröhre ist wartungsfrei. Auslaufschieber und Gelenkwellenrohr nachleiten, sowie Mischblätter auf Verschleiß überprüfen und ggf. wechseln.
- Getriebeöl nach ca. 100 Betriebsstunden wechseln, weitere Wechsel nach ca. 500 Betriebsstunden, (Öl: SAE-85W/90 ca. 4 Liter).
- Bei allen Wartungsarbeiten immer die Maschine und Schlepper abstellen.
- Nehmen Sie Reparatur- sowie Wartungs- und Reinigungsarbeiten genau wie die Beseitigung von Störungen nur bei ausgeschaltetem Schleppemotor vor. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab!
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Ziehen Sie sie eventuell nach!
- Maschinenteile müssen unter allen Umständen den vom Hersteller vorgeschriebenen technischen Anforderungen entsprechen!
- Überprüfen Sie immer, bevor Sie die Maschine wieder verwenden, ob ausgewechselte und/oder gelöste Teile richtig montiert sind!
- Beschädigte Teile müssen sofort repariert werden, bevor Sie wieder mit der Maschine arbeiten!

8. WARN- und Sicherheitshinweise

Approbation

Der Betonmischer erfüllt die Normen und Vorschriften der MRL 89/392/EWG einschließlich der Änderungsrichtlinie 91/368/EWG und DIN EN 292 Teil 1 und 2.

Haftungsausschluss

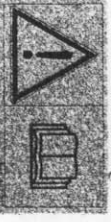
Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der Maschine geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so daß wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH

RODFO April99/ BED-BM.doc

Anbringen der Hinweisschilder

Die Hinweisschilder sind gut sichtbar am Betonmischer anzubringen



Vor Inbetriebnahme Betriebsanlei-

Arbeitsbereich

meiden, Verlet-

Hinweisschild

„CE“

zungsfahr

düvelsdorf

Betriebsanleitung

Betonmischer

Typ DBM

146688

Düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH

Im Forth 10

28870 Othmarsberg-BM

Tel. 04205/3182-0

Fax 04205/3182-20

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	2
2. BAUART	2
3. HAFTUNG und Garantie	2
4. ERKLÄRUNG der Begriffe	3
5. AUFSTELLUNG / Montage / Betrieb	3
6. UNFALLVERHÜTUNG	3
7. WARTUNG	4
8. WARN- und Sicherheitshinweise	4



Vor Inbetriebnahme Öl in Getriebe einfüllen da aus Transportgründen sich kein Öl im Getriebe befindet.

Gelenkwelle nur mit

Überlast- Kupplung verwenden.

Max. Moment 1300 Nm L=710



1. EINLEITUNG

An alle Benutzer:



Lesen Sie die Bedienungsanleitung gut durch, bevor Sie die Maschine in Gebrauch nehmen und halten Sie sich genau an die Anweisungen!

Teilen Sie alle Sicherheitsanweisungen usw. anderen mit!
Ein sicherer Gebrauch der Maschine kann nur dann gewährleistet werden, wenn Sie sich an alle in dieser Gebrauchsanweisung genannten Anweisungen und Hinweise halten. Für Schäden und Unfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Hinweise zurückzuführen sind, lehnen wir jegliche Verantwortung ab.
Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf.

Haben Sie nach dem Lesen dieser Gebrauchsanweisung noch Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

2. BAUART

Beschreibung:

stabilen Winkelgetriebe mit einer Übersetzung von 1:8, Antrieb durch einen Schlepper (Gelenkwelle mit Stiefel gegen Überlastung verwenden), Taschen für den Transport durch einen Gabelstapler bzw. Palettentruck eines Frontladers, abnehmbares Blech als Spritzschutz vorhanden.

Anwendungsgebiete:

Mischen aller Betonarten, sowie zum Mischen von Fütter und Getreidebeizen.

Technische Daten:

Mischinhalt:	0,75 m ³
Behälterdurchmesser:	150 cm
Höhe Mischbehälter:	70cm
Gesamthöhe:	125cm
Federzinken und Mischblätter:	4 St.
Gewicht ca.:	590kg
Umdrehungszahl am Getriebeingang ca.:	250 U/min
Füllhöhe ca.:	40/45 cm

Füllhöhe der Maschine	Entspricht Volumen von
20 cm	0,35 m ³
25 cm	0,43 m ³
30 cm	0,52 m ³
35 cm	0,61 m ³
40 cm	0,70 m ³
45 cm	0,79 m ³

Jede davon abweichende Verwendung wird als nicht mit dem eigentlichen Zweck übereinstimmend betrachtet. Der Benutzer trägt das Risiko eventueller Schäden und / oder Unfälle.

Dieses gilt nicht, wenn der Hersteller sich damit im Voraus schriftlich einverstanden erklärt hat.

3. HAFTUNG und Garantie

Alle Personen, die diese Maschine benutzen und/oder daran arbeiten (einstellen, warten), müssen diese Gebrauchsanweisung aus Gründen der Gefahr lesen und die darin genannten Anweisungen befolgen. Das bedeutet auch:

- dass ausschließlich den Anweisungen und funktionalen Grenzwerten entsprechend gearbeitet werden darf, die in den Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen genannt sind.
- dass die örtlichen Vorschriften in bezug auf Unfallverhütung, Sicherheit, Verkehr und Transport eingehalten werden.

- dass ausschließlich Original- oder damit vergleichbare Ersatzteile, Zubehörteile und Schmiedemittel verwendet und vorschriftsmäßig montiert werden. Ein Ersatzteil und/oder Schmiedemittel gilt als gleichwertig, wenn es vom Hersteller für gut befunden wurde oder man nachweisen kann, dass es die für die jeweilige(n) Funktion(en) erforderlichen Eigenschaften besitzt.

- dass an der Maschine vorgenommene, nicht vom Hersteller schriftlich genehmigte Veränderungen/Modifizierungen jegliche Haftungsansprüche im Schadensfall gegenüber dem Hersteller ausschließen.

Die Nichtbeachtung obengenannter Regeln wird als grobe Fahrlässigkeit betrachtet und schließt jegliche Haftung des Herstellers bei Schäden und/oder sich daraus ergebenden Folgen, die dann ausschließlich auf Gefahr des Benutzers gehen, aus!

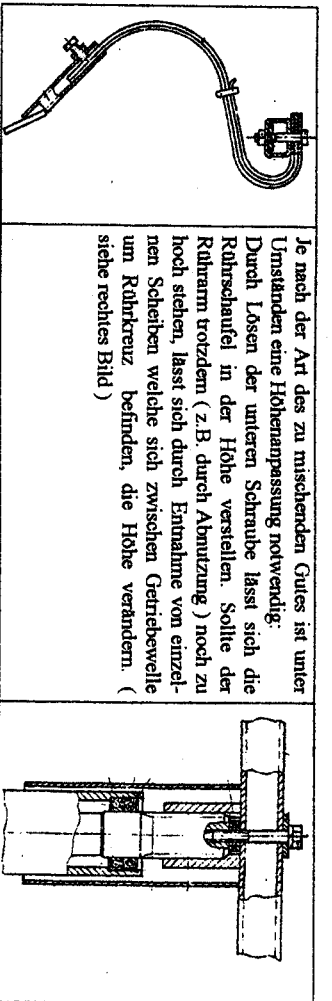
4. ERKLÄRUNG der Begriffe

Direkte Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Mensch und Tier



5. AUFSTELLUNG / Montage / Betrieb

Vor Inbetriebnahme ist die Maschine auf ihren ordnungsgemässen Zustand zu prüfen. Getriebeöl an der Überlaufschraube kontrollieren und bei Bedarf nachfüllen.



Abstellen der Maschine

Der Betonmischer darf nur auf einem ausreichend befestigten Untergrund abgestellt werden und ist gegen unbeabsichtigtes Umkippen zu sichern.

Ar- und Abkoppeln

Koppeln Sie die Maschine und Zubehörteile vorschriftsmässig an und befestigen Sie sie abschliesslich an den dafür vorgesehenen Stellen. Achten Sie darauf dass diese gut gesichert sind!

Die mitgelieferte Kette so einstellen, dass der Betonmischer beim Transport waagrecht steht. Gelenkwelle muss in der Länge so angepasst werden, dass in jeder Position des Betonmischers ein Längsprofil von ca. 5-10 cm erhalten bleibt, sonst entsteht ein Getriebeschaden.

Reinigung

Nach Beendigung der Mischarbeit ist die Maschine gründlich mit Wasser zu reinigen. Am Auslaufschieber und unter dem Mischkreuz ist darauf zu achten, dass keinerlei Rückstände verbleiben. Da sonst Schäden entstehen können.

Einstellung

Die Mischwerkzeuge können nach unten und seitlich verstellt werden, somit ist ein optimales Mischen garantiert.

Ein- und Ausschalten

Den Betonmischer einschalten, damit sich der Rührflügel dreht und dann das zu mischende Material in den Mischbehälter einfüllen.



Vor Inbetriebnahme sind alle Schrauben nachzuziehen.

6. UNFALLVERHÜTUNG

Das Arbeiten mit offenem Schutzgitter ist strengstens verboten. Es besteht Quetschgefahr zwischen den beweglichen und festen Teilen.

Sicherheitsvorschriften

Die Maschine darf nur von Personen verwendet, bedient und gewartet werden, die mit ihr vertraut sind und die die mit der Maschine verbundenen Gefahren kennen!

Sie müssen, bevor Sie mit der Maschine arbeiten, mit allen Systemen, Bedienelementen und Funktionen vertraut sein. Bei der Arbeit haben Sie dafür keine Zeit mehr!

Beachten Sie neben den spezifischen Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung auch die allgemeinen Vorschriften in bezug auf Sicherheit und Unfallverhütung, sowie die landwirtschaftlichen Sicherheitsbestimmungen!

Beachten Sie die Vorschriften der Strassenverkehrsordnung, wenn Sie sich auf öffentlichen Strassen bewegen! Überprüfen Sie Maschine und Schlepper vor jedem Einsatz auf Sicherheit bei der Arbeit und im Verkehr.

Auch sich lösende, nicht lesbare oder fehlende Aufkleber müssen ausgetauscht werden

Strassenverkehr und Gebrauch

- Beachten Sie die hochzulässige Achslast, das Gesamtgewicht und die für einen Transport zulässigen Abmessungen!

- Überprüfen und montieren Sie vor dem Transport auf öffentlichen Strassen die dafür vorgesehenen Vorkehrungen wie Beleuchtung, Warnschilder und eventuelle Schutzverkleidungen!